

In Resonanz Borchten - Newsletter 4 / 2016

Fokus

Durch die Konzentration auf das, was ich liebe, erschaffe ich die Dinge, die ich liebe.

Wir erschaffen die Realität durch unsere Konzentration – jenes Zentrum, in dem sich ein Teil unseres Seelenlichts in einem Punkt bündelt. Dieses konzentrierte Licht lässt unser gedankliches Bild von Dingen hineinfließen, die sich manifestieren möchten. Ein jeder von uns besitzt ein solches Zentrum, in dem sein ganzes Licht zusammenströmt, damit wir etwas erschaffen können. Es ist unser Fokus, unsere Konzentration. Jeder ist Schöpfer seines Lebens! Je höher unser Lichtkörper entwickelt ist, umso intensiver wird diese Konzentration. Irgendwann wird sie unserem Bewusstsein automatisch folgen und alles manifestieren, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten.

Die meisten Menschen definieren Fokus oder Konzentration als Gedanken, Entscheidungen, Aufmerksamkeit und manchmal auch als Wahrnehmung. Das göttliche Prinzip lautet:“ Wir erschaffen alles, worauf wir uns konzentrieren“-einfach weil wir unser kreatives Licht in diese inneren Bilder oder diese Ideen hineinlenken. Und naturgemäß wird diese Vorstellung oder Idee immer realer, je intensiver wir uns darauf konzentrieren; denn jedes Mal, wenn wir unser Bewusstsein darauf richten, laden wir sie mit Licht und Energie auf. Am Ende ist das Bild stark genug, um ein Eigenleben zu entwickeln und sich in unserem Leben oder in der Welt zu manifestieren.

Meist legen wir Menschen den *Schwerpunkt unserer Aufmerksamkeit* aber nicht aufs Erleben der Wirklichkeit, auf die Wünsche und Sehnsüchte unserer Seele, sondern häufig werden persönliche Interessen unseres Ego verwaltet. Wir sind mit der Achtsamkeit nicht im Jetzt, wo alle Wirklichkeit versammelt ist, wir schweifen ab in die Welt unserer Vorstellungen, Meinungen, alten Musterdenken und Erinnerungen.

Wie kommen wir unserem Seelenlicht näher, erkennen was unser tatsächlicher Fokus ist?

Machen wir uns unsere wahren Wünsche klar. Richten unser Augenmerk darauf, was wir in unserem Leben haben möchten, statt uns auf Dinge zu konzentrieren, die wir uns im Grunde gar nicht wünschen. Wenn wir visualisieren, dass sich unser ganzes Leben im göttlichen Fluss, in der göttlichen Ordnung befindet, werden sich Dinge manifestieren, die unsere kühnsten Träume übertreffen. Wenn wir uns dem göttlichen Fluss anvertrauen, steigen wir auf die Ebene des göttlichen Lichts, der göttlichen Liebe und des göttlichen Bewusstseins empor und unser Leben drückt sich in liebevollen Umgang mit *ALLEM WAS IST* aus. Unser fokussiertes, liebevolles Bewusstsein rückt den Geist der Interessen in das Zentrum, indem er sich mit dem Ego befasst – jedoch nicht um das Ego für seinen Kampf um Positionen stark zu machen, sondern um die Grenzen zu überwinden, die uns immer wieder eine egozentrische Ausrichtung des Lebensweges aufzwingen. Liebevolles, spirituelles

Bewusstsein schaut durch das Ego hindurch, misst ihm keine eigenständige Existenz mehr zu – der Fokus bleibt klar und zielgerichtet! Basis des fokussiert „Bleiben“ ist die Achtsamkeit mit sich und dem Leben sowie die Akzeptanz dessen was ist.

Gedankenanstöße aus dieser Newsletter

Wenn wir uns auf Dinge konzentrieren, die wir nicht haben möchten, statt unsere Wunschvorstellungen zu visualisieren, ziehen wir Energien von der Verwirklichung unserer Ziele ab und erzeugen einen Zustand der Verwirrung. Vielleicht fällt es uns schwer, das Leben zu manifestieren, das wir möchten – weil wir nicht darauf achten, in welche Richtung sich unsere Aufmerksamkeit bewegt.

Affirmationen helfen uns, unseren Fokus auf unser Seelenlicht zu richten, unserem Seelenlicht näher zu kommen :

- Meine Konzentration ist kristallklar
- Ich kann alles erschaffen, was mir am Herzen liegt, indem ich mich einfach nur darauf konzentriere
- ich bekomme stets das, was mir wichtig ist
- ich halte mein Augenmerk auf die Dinge gerichtet, die ich mir wünsche